

04.03.2021

Antwort der deutschen Fitness- und Gesundheitsanlagen an die Regierung

## Beschluss des Bund-Länder-Treffens - Öffnungsperspektive nicht genug!

Mit dem gestrigen Beschluss erkaufen sich Bundeskanzlerin Angela Merkel und die zuständigen Politiker erneut Zeit auf Kosten der geschlossenen Unternehmen. Zeit, die durch zögerliches Handeln und bürokratischer Verschleppung verloren ging und auf den Schultern der betroffenen Betriebe lastet. Nun geht es für Fitness- und Gesundheitsanlagen, die auch vom Lock-down-Light betroffen waren, in den fünften Monat der Zwangsschließung.

Zwar wird endlich eine Öffnungsperspektive in Aussicht gestellt, doch ist diese mit Auflagen verbunden, die für die Unternehmen nur schwer umsetzbar oder beeinflussbar sind. Der geforderte Inzidenzwert wird bei momentan stagnierenden Zahlen und einer Teilöffnung nur schwer zu erreichen sein. Lösungen durch Schnelltests klingen zunächst vielversprechend, jedoch sind viele Details zur Umsetzung noch nicht bekannt, obwohl auch diese Entscheidungen zu lange auf sich warten lassen.

Es ist widersprüchlich, während einer gesundheitsbedrohenden Pandemie den Betrieb einer Branche zu verbieten, deren Dienstleistungen die Gesundheit und das Immunsystem von über 11 Millionen Menschen in Deutschland fördern, erhalten und stärken. Die vernachlässigten Zivilisationskrankheiten, die durch Bewegungsmangel verursacht und gefördert werden, existieren neben Covid-19 weiter. Langzeitauswirkungen und akute Beschwerden der betroffenen Personen nehmen immer mehr zu. Durch angeleitetes, professionell begleitetes Training werden diese präventiv verhindert und der Genesungsprozess unterstützt. Home-Workouts und Joggen sind keine ausreichenden Alternativen.

Der DSSV fordert, die Fitness- und Gesundheitsbranche endlich als Teil der Lösung zu betrachten und mit funktionierenden Hygienekonzepten eine schnelle Wiedereröffnung zu ermöglichen.

---

## ÜBER DEN DSSV

### DSSV e. V. – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen

Der DSSV wurde im Jahr 1984 gegründet und ist Europas größter Arbeitgeberverband für die Fitness-Wirtschaft. Er zählt zu den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft, ist Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und über die Arbeitgebervereinigung BusinessEurope auf EU-Ebene vertreten. Als Sozialpartner ist der DSSV immer wieder gefragt, sei es für Regulierungen in der Sozialpolitik oder in der Berufsbildung. Seit über 35 Jahren ist es das Ziel des DSSV, die Interessen der Fitness-Wirtschaft in der Öffentlichkeit gegenüber politischen Entscheidungsträgern, Verbänden und anderen Organisationen und Kammern zu vertreten. Weitere wichtige Ziele: Stärkung der Anerkennung von Fitness- und Gesundheits-Anlagen als Teil des Gesundheitssystems und Erhöhung der Marktdurchdringung in Deutschland.

#### DSSV – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen

Beutnerring 9 | 21077 Hamburg  
Tel.: 040 – 766 24 00  
Fax: 040 – 766 240 44  
[www.dssv.de](http://www.dssv.de)



**Alexander Wulf**  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040 - 766 240-12  
[wulf@dssv.de](mailto:wulf@dssv.de)